

Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag

nach Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung · Casosol Zeitwert-Kalkulator, zeitwert.casosol.de · Fassung vom 19.08.2026

Zwischen den Parteien

Verantwortlicher (Auftraggeber)	Auftragsverarbeiter (Auftragnehmer)
Firma / Name: _____ Anschrift: _____ E-Mail: _____ Freischaltcode (falls vorhanden): _____	Frank Molkenthin Rottendorffweg 58 48149 Münster Deutschland E-Mail: info@zeitwert.casosol.de

Warum dieser Vertrag kurz ausfällt. Der Zeitwert-Kalkulator speichert die vom Auftraggeber eingegebenen Berechnungsdaten nicht. Sie werden zum Setzen des Dokuments verwendet und danach verworfen. Damit entfällt der größte Teil dessen, was ein Auftragsverarbeitungsvertrag üblicherweise regeln muss: Aufbewahrung, Rückgabe, Löschkonzepte und Fristen.

§ 1 Gegenstand und Dauer

(1) Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber unter zeitwert.casosol.de ein Werkzeug zur Zeitwert- und Wertminderungsberechnung bereit. Zur Erzeugung des fertigen Dokuments werden die Eingaben des Auftraggebers an den Server des Auftragnehmers übertragen und dort verarbeitet.

(2) Soweit diese Eingaben personenbezogene Daten Dritter enthalten, verarbeitet der Auftragnehmer sie ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Auftraggebers. Der Auftraggeber ist für diese Daten der Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

(3) Der Vertrag beginnt mit der ersten Nutzung des Werkzeugs und läuft, solange der Auftraggeber es nutzt. Er endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit der letzten Nutzung.

§ 2 Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung

Zweck	Erzeugen einer Bildschirmvorschau und eines PDF-Dokuments aus den Eingaben des Auftraggebers
Art der Verarbeitung	Erheben (Entgegennahme der Übertragung), Verwenden (Setzen des Dokuments), Übermitteln (Rücksendung an den Auftraggeber), Löschen (unmittelbar danach). Keine Speicherung.
Kategorien der Daten	Angaben, die der Auftraggeber in die Vorgangsfelder einträgt, insbesondere Name oder Bezeichnung des Geschädigten, Anschrift des Schadenortes, Aktenzeichen, Name des Bearbeiters. Die Eingabe dieser Angaben ist freiwillig; das Werkzeug arbeitet auch ohne sie.

Kategorien betroffener Personen	Geschädigte, Versicherungsnehmer, Eigentümer, Auftraggeber des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter
Ort der Verarbeitung	ausschließlich innerhalb der Europäischen Union, Rechenzentrum in Deutschland

Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO sind nicht Gegenstand dieses Vertrages. Der Auftraggeber wird solche Daten nicht eingeben.

§ 3 Weisungen

(1) Der Auftragnehmer verarbeitet die Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers. Die Weisung erfolgt durch die Nutzung des Werkzeugs, also durch Eingabe der Daten und Auslösen der Vorschau oder des Downloads. Weitergehende Weisungen sind in Textform an info@zeitwert.casosol.de zu richten.

(2) Hält der Auftragnehmer eine Weisung für datenschutzrechtlich unzulässig, teilt er dies dem Auftraggeber unverzüglich mit und darf die Ausführung bis zur Bestätigung aussetzen.

§ 4 Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer verarbeitet die Daten allein. Es sind keine weiteren Personen mit der Verarbeitung befasst. Der Auftragnehmer ist auf die Vertraulichkeit verpflichtet; diese Verpflichtung besteht über das Ende dieses Vertrages hinaus fort. Sollte der Auftragnehmer künftig Beschäftigte einsetzen, verpflichtet er diese vor Aufnahme der Tätigkeit schriftlich zur Vertraulichkeit.

§ 5 Technische und organisatorische Maßnahmen

Der Auftragnehmer trifft die in **Anlage 1** beschriebenen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO. Er darf sie fortentwickeln, solange das Schutzniveau nicht unterschritten wird.

§ 6 Unterauftragsverhältnisse

(1) Der Auftraggeber stimmt dem Einsatz des folgenden Unterauftragnehmers zu:

Unterauftragnehmer	Leistung und Ort
Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland	Betrieb des Servers (Rechenzentrum in Deutschland). Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO liegt vor.

(2) Weitere Dienstleister sind an der Verarbeitung der in § 2 genannten Daten **nicht** beteiligt. Insbesondere werden diese Daten nicht an den Beahldienst und nicht an den E-Mail-Versanddienst übermittelt; jene verarbeiten ausschließlich Kauf- und Kontaktdaten des Auftraggebers selbst, und zwar nicht im Rahmen dieses Vertrages.

(3) Beabsichtigt der Auftragnehmer, einen weiteren Unterauftragnehmer einzusetzen oder einen bestehenden zu wechseln, teilt er dies dem Auftraggeber mindestens vier Wochen vorher mit. Der Auftraggeber kann innerhalb von zwei Wochen widersprechen; in diesem Fall kann jede Partei den Vertrag beenden.

§ 7 Unterstützung des Auftraggebers

(1) Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei der Beantwortung von Anfragen betroffener Personen. **Da keine Daten gespeichert werden, kann der Auftragnehmer zu einzelnen betroffenen Personen keine**

Auskunft erteilen; eine Suche nach Namen oder Vorgängen ist technisch nicht möglich. Diese Auskunft erteilt der Auftraggeber aus seinen eigenen Unterlagen.

(2) Der Auftragnehmer meldet dem Auftraggeber jede ihm bekannt gewordene Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich, spätestens innerhalb von 48 Stunden nach Kenntnis, und unterstützt ihn bei den Pflichten nach Art. 33 und 34 DSGVO.

(3) Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei einer Datenschutz-Folgenabschätzung, soweit erforderlich, durch Auskunft über die Verarbeitung.

§ 8 Löschung und Rückgabe

(1) Die in § 2 genannten Daten werden bereits während der Nutzung nicht gespeichert. Sie werden unmittelbar nach dem Erzeugen des Dokuments verworfen. Eine gesonderte Löschung nach Vertragsende ist deshalb weder erforderlich noch möglich.

(2) Kopien oder Sicherungen dieser Daten bestehen nicht. Insbesondere werden weder die erzeugten PDF-Dateien noch die Vorschaubilder abgelegt.

(3) Die Server-Protokolle nach § 3 der Datenschutzerklärung enthalten keine Inhalte der Verarbeitung, sondern nur Zugriffsdaten. Sie werden spätestens nach 14 Tagen gelöscht.

§ 9 Nachweise und Kontrollen

(1) Der Auftragnehmer weist die Einhaltung der Pflichten aus diesem Vertrag auf Anfrage in Textform nach, insbesondere durch Vorlage der Anlage 1 in der jeweils geltenden Fassung und der Auftragsverarbeitungsvereinbarung mit dem Unterauftragnehmer.

(2) Der Auftraggeber ist berechtigt, sich nach vorheriger Ankündigung mit angemessener Frist von der Einhaltung zu überzeugen. Vor-Ort-Kontrollen kommen nur in Betracht, soweit Auskunft in Textform nicht ausreicht.

§ 10 Haftung und Schlussbestimmungen

(1) Für die Haftung gilt Art. 82 DSGVO. Ergänzend gelten die Verkaufs- und Nutzungsbedingungen unter zeitwert.casosol.de.

(2) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Es gilt deutsches Recht.

Abschluss

Der Auftraggeber kann diesen Vertrag ausgefüllt und unterzeichnet an info@zeitwert.casosol.de senden. Der Auftragnehmer sendet ihn gegengezeichnet zurück. Eine Unterzeichnung in Textform, also auch per E-Mail, genügt.

Ort, Datum · Verantwortlicher (Auftraggeber)

Ort, Datum · Auftragsverarbeiter (Frank Molkenthin)

Anlage 1: Technische und organisatorische Maßnahmen

nach Art. 32 DSGVO · Stand 19.08.2026

Die wirksamste Maßnahme zuerst: Es werden keine Berechnungsdaten gespeichert. Was nicht vorhanden ist, kann weder abhandenkommen noch unbefugt eingesehen werden. Alle weiteren Maßnahmen sichern die kurze Zeitspanne der Verarbeitung und den Betrieb ab.

1. Vertraulichkeit

- **Zutritt:** Der Server steht in einem Rechenzentrum der Hetzner Online GmbH in Deutschland. Zutrittssicherung, Videoüberwachung und Besucherverwaltung obliegen dem Rechenzentrumsbetreiber.
- **Zugang:** Zugang zum Server ausschließlich verschlüsselt über SSH. Die Anwendung ist nur über HTTPS erreichbar; unverschlüsselte Aufrufe werden umgeleitet. Es gibt keine Benutzerkonten für Endkunden und damit keine Kennwörter, die abhandenkommen könnten.
- **Zugriff:** Auf den Server hat allein der Auftragnehmer Zugriff. Die Datenbank ist nur vom Server selbst erreichbar, nicht aus dem Netz. Zugangsdaten liegen in einer Datei mit auf den Eigentümer beschränkten Rechten.
- **Trennung:** Eigene Datenbank und eigener Dienst je Produkt.
- **Datenminimierung:** Die Vorgangsfelder sind freiwillig. Gespeichert werden ausschließlich Abrechnungsdaten: Abdruck des Freischaltcodes, Restguthaben, Kauf-E-Mail-Adresse und je erzeugtem Dokument eine Zeile mit Zeitpunkt, Menge und *Anzahl* der Positionen, ohne jeden Inhalt.

2. Integrität

- **Weitergabe:** Jede Übertragung zwischen Browser und Server ist mit TLS verschlüsselt (HTTPS, HSTS aktiv). Die Berechnungsdaten verlassen den Server nur als Antwort an denselben Aufrufer.
- **Eingabe:** Alle Eingaben werden serverseitig auf Art, Länge und Wertebereich geprüft. Hochgeladene Logos sind auf PNG, JPEG und WebP und auf 300 kB begrenzt; SVG ist ausgeschlossen, weil es Skripte enthalten kann.
- **Verschlüsselung ruhender Daten:** Der Freischaltcode liegt nur als Abdruck (SHA-256) und zusätzlich mit AES-256-GCM verschlüsselt vor. Der Schlüsselsatz liegt getrennt von der Datenbank.

3. Verfügbarkeit und Belastbarkeit

- Der Dienst läuft unter einer Prozessüberwachung, die ihn nach einem Absturz selbsttätig neu startet.
- Zugriffsdrosselung gegen Überlastung und automatisierte Zugriffe.
- Sicherheitsaktualisierungen des Betriebssystems werden regelmäßig eingespielt.
- Eine Sicherung der Berechnungsdaten entfällt, da diese nicht gespeichert werden. Gesichert werden ausschließlich die Abrechnungsdaten.

4. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung

- Jede Veränderung an der Anwendung wird vor der Auslieferung geprüft und die Wirkung nach der Auslieferung gegen den laufenden Betrieb nachgemessen.
- Aufgetretene Fehler werden mit Ursache, Lösung und Vorbeugung schriftlich festgehalten.
- Diese Anlage wird bei Veränderungen der Verarbeitung fortgeschrieben.

Der Auftragnehmer ist Einzelunternehmer ohne Beschäftigte. Ein Datenschutzbeauftragter ist nach § 38 BDSG nicht zu benennen.